

## An- und Abmeldebedingungen

Die Landesärztekammer Thüringen **haftet** nur für vorsätzliche oder grob fahrlässig durch ihre Bediensteten oder Beauftragten herbeigeführte Schäden, die den Teilnehmern der Fortbildung/Weiterbildung durch den Besuch der Fortbildung/Weiterbildung entstehen. Die Veranstalter haften nicht für Unfälle und Schädigungen oder deren Folgen aufgrund individueller Unternehmungen der genannten Personen. Die Teilnahme – einschließlich der An- und Abreise an der Fortbildungsveranstaltung sowie Fahrten am Veranstaltungsort – geschehen in eigener Verantwortung und Zuständigkeit.

Teilnehmer, die an offiziellen Fortbildungsveranstaltungen der Landesärztekammer Thüringen bzw. deren Kreisstellen oder an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, die mit der Landesärztekammer Thüringen und einer Kreisstelle angeboten werden, stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, solange ein Kausalzusammenhang zwischen der beruflichen Tätigkeit sowie der Veranstaltung und bei Niedergelassenen eine freiwillige Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft besteht.

**Anmeldungen** haben stets schriftlich zu erfolgen. Der Rücktritt bis zum Fälligkeitstermin ist kostenlos möglich. Bei Rücktritt eines Teilnehmers bis 10 Tag vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 % der Kursgebühr, jedoch mind. 10,00 €, bei Rücktritt bis 5 Tage vor Kursbeginn in Höhe von 50 % der Gesamtgebühr erhoben. Eine Erstattung der Gesamtgebühr ist bei späterer Absage oder Nichterscheinen nicht mehr möglich.

## Datum / Zeit

Freitag, 13. Dezember 2019  
08:30 – 16:00 Uhr

## Gebühr

30,00€ (inkl. Versorgung)  
**anmeldepflichtig, begrenzte Teilnehmerzahl**

## Ort

Landesärztekammer Thüringen  
Im Semmicht 33, 07751 Jena

## wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. W. Karzai  
Zentralklinik Bad Berka

## Auskunft

Landesärztekammer Thüringen  
Frau Dr. Asbach  
Postfach 100 740, 07707 Jena  
Tel. 03641-614102/Fax: 03641-614107  
Mail: [qs@laek-thueringen.de](mailto:qs@laek-thueringen.de)

## Anmeldung

Landesärztekammer Thüringen  
Frau Deppner  
Postfach 100 740, 07707 Jena  
Tel. 03641-614148/Fax: 03641-614149  
Mail: [deppner.akademie@laek-thueringen.de](mailto:deppner.akademie@laek-thueringen.de)

## Anerkennung

10 Punkte, Kategorie C



## QUITA - Workshop

*für Ärztinnen und Ärzte*

## Atemwegsmanagement

**13. Dezember 2019**

**Jena**

## Einladung

Die Atemwegssicherung und die damit eng verbundene Aufrechterhaltung der Oxygenierung sind Kernkompetenzen der Anästhesisten und Anästhesistinnen. Obwohl die Einführung der Supraglottischen Atemwege und der Videolaryngoskopie das Atemwegsmanagement grundlegend verändert hat, bleiben die Sicherung der Atemwege und die Aufrechterhaltung der Oxygenierung tagtäglich zu bewältigende Herausforderungen in der Anästhesie und Intensivtherapie.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch theoretische Darstellung und praktische Übungen Atemwegssicherung und Oxygenierung auf das Wesentliche fokussiert darzustellen. Das bedeutet, es werden nicht so sehr die in großer Anzahl und Variation vorhandenen Hilfsmittel in den Vordergrund gestellt, sondern das *Management* der Atemwegssicherung und der Oxygenierung.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung an, miteinander zu diskutieren und voneinander zu lernen. Aus diesem Grund ist die Einladung an alle Anästhesisten gerichtet, ob Assistenzärzte, Fachärzte oder Leitende Ärzte.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie am 13.12.2019 in der Landesärztekammer Thüringen in Jena begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. W. Karzai

## Programm

08:15 – 08:30	<b>Anmeldung</b>
08:30 – 08:45	<b>Einführung: Atemwegsmanagement – nicht nur bei Narkoseeinleitung</b> <i>W. Karzai, Bad Berka</i>
08:45 – 09:15	<b>Evaluation des Atemwegs – ist im Zeitalter der Video-Laryngoskopie ein Paradigmenwechsel angebracht?</b> <i>U. Klein, Nordhausen</i>
09:20 – 09:45	<b>Atemwegsmanagement bei erwartet und unerwartet schwierigem Atemweg: Leitlinien und Algorithmen</b> <i>M. Gugel, Bad Berka</i>
09:50 – 10:15	<b>Atemwegsmanagement in der Notfallmedizin</b> <i>C. Hohenstein, Magdeburg</i>
10:15 – 10:45	<b>Kaffeepause</b>
10:45 – 11:10	<b>Atemwegsmanagement außerhalb der Op-Abteilung</b> <i>L. Hüter, Naumburg</i>
11:15 – 11:45	<b>Atemwegsmanagement in der Thoraxanästhesie</b> <i>W. Karzai, Bad Berka</i>
11:45 – 12:15	<b>Atemwegsmanagement in der Intensivmedizin</b> <i>T. Schreiber, Bad Berka</i>
12:15 – 12:45	<b>Atemwegsmanagement bei Kindern</b> <i>T. Meinig, Erfurt</i>
12:45 - 13:30	<b>Mittagspause</b>

## Programm / Workshop

### 13:30 – 16:00 Praktische Übungen

1. Atemwegssicherung und Intubation über Larynxmaske: *M. Gugel*
2. Atemwegsmanagement mit Videolaryngoskop: *L. Hüter*
3. Fiberoptische Intubation: *U. Klein*
4. Doppel-Lumen-Tuben und Bronchusblocker: *W. Karzai*
5. Bronchoskopiesimulator: *T. Schreiber*
6. Koniotomie: *Lange*
7. Atemweg beim Kind: *T. Meinig*

### Abschließende Diskussion und Bewertung

## Kursleitung / Referenten

**Dr. med. M. Gugel**

**Prof. Dr. med. W. Karzai**

**PD Dr. med. T. Schreiber**

Zentrum für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Zentralklinik Bad Berka

**PD Dr. med. L. Hüter**

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum Burgenlandkreis GmbH Naumburg

**PD Dr. med. C. Hohenstein**

Zentrale Notaufnahme  
Universitätsklinikum Magdeburg

**Prof. Dr. med. U. Klein**

Klinik für Anästhesie und operative Intensivtherapie,  
Südharz Klinikum Nordhausen

**Dr. med. Torsten Meinig**

Klinik für Anästhesie, Notfallmedizin und perioperative Schmerztherapie, Helios Klinikum Erfurt